

Leta

Geschlecht:	weiblich - geschippt, geimpft, entwurmt
Alter:	geb. ca. 2008
Rasse:	Hübscher Mix
Farbe:	Schwarz mit weißem Brustfleck
Schulterhöhe:	Ca. 45-50 cm
Kastriert/Sterilisiert:	Ja
Schutzgebühr:	240,00 Euro
Aufenthaltort:	Pflegestelle Deutschland/ Lübeck
Herkunft:	Asyl Spas Kroatien

Leta im Asyl:



Leta in ihrer Pflegestelle:



Beschreibung/Lebenslauf:

Leta ist als Junghund von 4 Monaten mit ihrer Mama und 4 Geschwistern ins Asyl Spas gekommen. Die Familie wurde im Straßengraben gefunden, von den Vorbesitzern aus dem Auto entsorgt....

Mama und Geschwister sind schon lange vermittelt, nur die kleine Leta ist noch alleine übrig geblieben....

Leta ist sehr ängstlich gegenüber Menschen und auch Hunden.

Sie lebt im Asyl zwar in einer Hundegruppe mit anderen zusammen, aber sie hat Angst vor ihnen – es sind ja auch so viele auf einmal - und fühlt sich nicht wohl dort.

Niemand gibt der kleinen Leta die Sicherheit, die ihr zartes Wesen so sehr braucht in der ganzen Unruhe des 400 Hunde starken Asyls... Wie soll so ein kleines sensibles ängstliches Hundemädchen da Vertrauen fassen, wo sollte ihre Stärke herkommen??

Leta bräuchte wirklich hundevertraute geduldige liebe Menschen und einen lieben, souveränen Hund, an dem sich Leta anlehnen könnte. Diese Menschen und der Hund würden ihr Vertrauen Sicherheit geben.

Leta ist ein Mädchen für hundeerfahrene Menschen, die so eine kleine Maus wie Leta aufbauen wollen und ihr alle Zeit der Welt geben, das Leben wieder zu lieben und zu lernen.

An der Leine gehen und vieles mehr müsste gelernt werden.

Aber Leta ist noch jung, noch dazu sehr klug und würde das alles lernen, gibt man ihr Zeit, Geduld und viel Liebe. Sie braucht nur eine Chance!!!

Update 25.09.2011:

Die Pflegestelle berichtet uns folgendes:

„Leta (jetzt Fleurie) ist seit dem 19.09.2011 bei mir und die ersten Tage war sie sehr „wuschig“. Sie hat ihren Platz im Flur zwischen Haustür und Badtür. Sie bellt wenn sie ohne andere Hunde in der Wohnung ist also musste ich das Gassi gehen ändern, so das immer 2 Hunde zu hause bleiben...

Gestern (24.09.2011) war die erste ruhige Nacht ☺ Die ersten Nächte hat Leta-Fleurie sobald ich ins Bett ging die ganze Nacht mit kleinen Unterbrechungen gebellt.

Leta-Fleurie ist sehr ängstlich vor allem Neuen und ist sehr schnell gestresst, aber sie kennt ja auch nichts außer das Asyl. Das Gassi gehen ist auch (noch) etwas schwierig, da sie keine Treppen geht... Noch trage ich sie runter und rauf und wir üben es langsam.

Beim Gassigang ist es sehr gut, wenn ich einen meiner Hunde mit bei habe, dann läuft sie gut mit und sie orientiert sich an diesem...

Sie lässt sich auch nur widerwillig streicheln. Leta-Fleurie kann es noch nicht genießen, sondern sie erträgt es..“

Update: 25.11.2011

Die Pflegestelle berichtet uns folgendes:

„Leta-Fleurie hat nur in der Anfangszeit gebellt, das macht sie gar nicht mehr ☺

Ohne es zu merken, geht Leta-Fleurie bei Fuß, auch mal hinter mir, sie ist immer nahe bei mir und achtet sehr auf mich beim Gassigang. Habe ich die Leine in der linken Hand geht sie auf der rechten Seite, habe ich die Leine in der rechten Hand, dann geht sie auf der linken Seite bei mir.

Auffallend ist, dass Leta-Fleurie nur 4-mal am Tag sich lösen kann und das große Geschäft erledigt sie 1-mal am Tag. Auf ihr bekannten Wegen kann sie sich sehr gut lösen, gehen wir mal einen anderen Weg dann kann Leta-Fleurie sich nur dann lösen, wenn es gar nicht mehr „halten“ kann. Sie braucht am besten immer denselben Ablauf, - dieser gibt Leta-Fleurie Sicherheit und sie kann dann entspannt(er) Gassi gehen...

Bei fremden Hunden zeigt Leta-Fleurie kein Interesse. Beim Hund unserer Nachbarn zeigt sie inzwischen Interesse, da sie diesen schon mehrmals getroffen hat... Also auch bei ihren Artgenossen benötigt sie einfach ihre Zeit.

Leta-Fleurie ist eine neugierige Hündin, aber sehr scheu was Hände, schnelles auf sie zukommen oder in ihre Augen schauen betrifft, dann tritt sie den Rückzug an. Sie ist keine Hündin die vor Unsicherheit oder aus Angst vorpreschen oder schnappen würde!

Zuhause legt sie sich inzwischen auf die Couch und ich kann sie streicheln. Sie schaut dann beschwichtigend in die andere Richtung, - nicht zu mir. Wenn sie genug vom Streicheln hat, geht sie weg...

Für Leta-Fleurie wäre es wichtig, wenn bei ihren „für immer“ Menschen schon ein Hund vorhanden ist.“



Wenn Sie in Leta-Fleurie Ihre Begleiterin entdeckt haben und ihr Herz und Vertrauen erobern wollen, dann melden Sie sich bitte bei Katja Holuschek.

Kontakt: katja.holuschek@aktiv-fuer-hunde-in-not.de – Telefon 04621 -487385